

GE rudert

Liebe Ruderkameradinnen und Ruderkameraden,

im dritten Newsletter können wir über viele großartige Erfolge bei den Regatten berichten und ein sehr schönes Anrudern Revue passieren lassen.

Der Mai startete für unsere Kinder- und Jugendabteilung mit einer großen Regatta in Bremen (6.-8.05.22). Für viele war es, die erste so weit entfernte Regatta und damit ein großes Ereignis. Am Freitag trafen sich alle am Verein und starteten mit zwei Bussen und dem Bootsanhänger in Richtung Bremen. Übernachtet wurde gemeinsam in der Turnhalle mit Luftmatratzen und Schlafsäcken. Der Schlaf kam wohl trotz alledem nicht zu kurz, denn die Erfolge ließen nicht lange auf sich warten.

Zuerst starteten Theo Allgeier, Julian Driemel, Leo Biebers und unsere Kindertrainer Lars und Tom im Slalom. Es mussten Bojen in einer bestimmten Reihenfolge umrudert und Wenden gemacht werden. Außerdem gehörte zu jedem Rennen auch ein Anteil, in dem man streichen (rückwärts rudern) musste. Leo und Theo haben dies hervorragend gelöst und konnten beide ihre Rennen gewinnen, obwohl sie in Bremen das erste Mal an einer Regatta teilnahmen. Bei den weiteren Slalom-Rennen konnten noch ein zweiter, vierter und fünfter Platz erreicht werden.

Für die Kinder stand als nächstes die Langstrecke an, dabei wurden 3000m gerudert. Helena Rossetto und Martha Petermann ruderten im Doppelzweier und konnten in ihrem ersten Rennen überhaupt direkt mit über einer Minute Vorsprung gewinnen. Leo Biebers und Hannes Hönninger ruderten auch im Doppelzweier, Lena Hein und Maja Röhring jeweils im Einer. In ihren Rennen konnten sie einen zweiten, dritten und vierten Platz erreichen.

Am Samstag konnten auf der Kurzstrecke (300m bzw. 700m) noch ein dritter und ein zweiter Platz durch Theo und Julian und Maja und Lena, jeweils im Doppelzweier, eingefahren werden.

Am Sonntag ging es mit spannenden Rennen weiter. Leo wurde durch seinen Endspurt belohnt, in welchem er sich von seinem Gegner lösen konnte, der lange



mit ihm direkt auf einer Höhe fuhr. So konnte er als erster über die Ziellinie fahren und seinen zweiten Sieg an diesem Wochenende feiern. Die restlichen Kinder konnten nochmal einen zweiten Platz und fünf dritte Plätze erreichen.



Aber auch die Juniorenabteilung kann einen Sieg zum Medaillenkonto beisteuern. Lasse Semelka konnte wie schon bei der vorherigen Regatta in Münster wieder seinen Einer gewinnen und durfte am Siegersteg anlegen. Außerdem konnte er mit einem 3. Platz im Zweier und einem 4. bzw. 5. Platz im Vierer weitere Erfahrungen sammeln. Jona Sadlowski fuhr im Vierer auf einen zweiten und einen vierten Platz und im Achter auf einen fünften und einen



sechsten Platz.

Damit endete eine erfolgreiche Regatta, auf der auch an Land alle viel Spaß hatten und ein schönes gemeinsames Wochenende verbracht haben. Die Trainer möchten sich noch einmal bei allen Eltern für die Unterstützung und die lautstarken Anfeuerungsrufe vom Ufer bedanken.

Eine Woche später hat der Ruderverein zum großen Saisonstart eingeladen. Ab 11 Uhr wurde gemeinsam mit Vertretern aus der Politik das alljährliche Anrudern bei strahlendem Sonnenschein gefeiert. Unser erster Vorsitzender Maximilian Rossetto begrüßte alle mit einer Rede und leitete dann, nach einem kurzen geschichtlichen Rückblick, auf die Taufen der zwei neuen Boote über. So trägt ein (un)gesteuerter Vierer nun den Namen „Klaus Zerta“ und erinnert so an den Olympiasieg der drei Ruderer aus dem RVG, welcher 1960 in Rom erreicht werden konnte. Ruderkamerad Zerta steuerte Heinz Renneberg und Bernhard Knubel im Zweier mit Steuermann zum Sieg. Außerdem wurde noch ein Einer, der dem RV Emscher abgekauft wurde, auf den Namen „Joker“ getauft. Die Taufen wurden durch Bürgermeister Wöll



durchgeführt, welcher beiden Booten allzeit gute Fahrt und immer eine Handbreit Wasser unterm Kiel wünschte. Mit dem Startschuss ruderten ca. 30 Ruderkameradinnen und Ruderkameraden in allen Bootsklassen Richtung Kanal und hießen die neue Saison willkommen. Anschließend konnten sich alle mit Grillgut und Kuchen stärken und einige nette Gespräche führen. An dieser Stelle nochmal einen großen Dank an alle Helfer, die sowohl beim Aufräumen, Verkaufen und durch Kuchen-/Salatspenden dem Ruderverein geholfen haben.



Am darauffolgenden Wochenende ging es für die Junioren direkt weiter zur großen Regatta nach Köln. An diesen deutschlandweiten Vergleichsrennen konnten Jona Sadlowski und Lasse Semelka beide tolle Siege in ihren Einer-Rennen einfahren. Für Lasse ist dies schon der dritte Sieg im Einer bei der dritten Regatta. Zusätzlich erreichte



Lasse noch einen vierten, fünften und sechsten Platz im Vierer. Jona tat es ihm gleich und fuhr in seinen anderen Rennen ebenfalls als vierter, fünfter und sechster über die Ziellinie, allerdings im Achter.

Am letzten Maiwochenende regnete es für die Kinderabteilung bei der Regatta in Kettwig nochmal ordentlich Medaillen.

Leo Biebers stellte seine gute Form aus Bremen weiter unter Beweis und konnte seine Rennen im Einer sowohl im Slalom als auch über die 2000m Langstrecke souverän für sich entscheiden. Auch Helena



Rossetto und Martha Petermann setzten ihre Siegessträhne aus Bremen fort und gewannen die Kurzstrecke über 1000m. Aufgrund von Steuerproblemen hat es auf der Langstrecke nur für einen Platz im Mittelfeld gereicht. Theo Allgeier und

Julian Driemel durften dieses Mal auch zeigen was in ihnen steckt und gewannen ihr Rennen über 1000m im Doppelzweier und steigen deshalb eine Leistungsklasse auf. Außerdem kann Theo den Slalom auch noch für sich entscheiden und gewinnt damit seine zweite Medaille. Auf der Kurzstrecke über 1000m schafft er es auf einen guten zweiten Platz. Für C. Schlätker war es die erste Regatta überhaupt. Im Slalom und auf der 3000m Langstrecke konnte er gute Ergebnisse im Mittelfeld erzielen. In seinem 1000m Rennen lieferte er sich einem harten Zweikampf mit dem Gegner aus Hamburg und entschied das Rennen am Ende für sich. Der Vierer mit Leo, Julian, Helena, Martha und Steuermann Theo, der erst kurz vor der Regatta gebildet wurde, war ebenfalls erfolgreich und gewann das Rennen über 1000m knapp aber souverän. Lena Hein hatte auf der Langstrecke auch einige Steuerprobleme und erreichte damit den dritten Platz, im 1000m Rennen lief dann alles glatt und sie konnte einen weiteren Sieg für den RVG einfahren.

Dieses hervorragende Ergebnis gibt dem Kindertrainerteam und den Sportlern viel Rückenwind für den Landesentscheid am 11/12. Juni.



Im Juni stehen für die Junioren am 5/6. die Regatta in Duisburg und die deutschen Meisterschaften vom 23.-26. Juni in Köln an. Für die Kinder wird es dann am 11/12. Juni beim Landesentscheid ernst.

Für den 20.08.22 kann unser Sommerfest schonmal in den Kalender eingetragen werden. An diesem Tag wollen wir nochmal gemeinsam einen schönen Tag verbringen und die Ehrungen der letzten Jahre nachholen, die leider coronabedingt ausfallen mussten. Eine gesonderte Einladung wird aber auch noch folgen.

Viele Grüße

Maja